



Gemeindevorstandssitzung vom 4. Oktober 2017

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Genehmigung Jahresrechnung EW Samnaun 2016/17

Der Gemeinderat Samnaun hat die Jahresrechnung 2016/2017 des EW Samnaun an der Sitzung vom 27.07.2017 genehmigt. Die Jahresrechnung untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

Mit Datum vom 01.10.2017 ist die 30-tägige Referendumsfrist ohne Einsprache abgelaufen.

Die Jahresrechnung 2016/2017 des EW Samnaun ist somit genehmigt.

Behinderungen infolge Felssicherungsmassnahmen auf der L348 Spisser Strasse - Information

Gemäss Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) vom 02.10.2017 finden auf der L348 Spisser Strasse von km 3.650 bis km 4.253 in der Zeit vom 11.10.2017 – 10.11.2017 Felssicherungsmassnahmen statt. Grundsätzlich werden die Arbeiten unter Aufrechterhaltung einer Fahrspur (Ampelregelung) durchgeführt. Gemäss Mitteilung werden jeweils am Beginn der Arbeiten in den einzelnen Baustellenabschnitten Felsberäumungs- bzw. Rodungsarbeiten durchgeführt. Diesbezüglich werden Verkehrsanhaltungen von maximal 15 Minuten vorgenommen.

In der arbeitsfreien Zeit u.a. an Wochenenden wird eine durchgehend zweispurige Verkehrsführung gewährleistet.

Die Informationen bezüglich Verkehrsbehinderungen auf der L348 Spisser Strasse in der Zeit vom 11.10.2017 – 10.11.2017 werden auf der Homepage der Gemeinde Samnaun sowie auf dem Schwarzen Brett publiziert.

Willkommensplakattafel unterhalb Compatsch, Auftragsvergabe

Auf Antrag von Engadin Samnaun hat der Gemeindevorstand bereits an der Sitzung vom 03.05.2017 beschlossen, die heutige Willkommenstafel Samnaun unterhalb Compatsch zu erneuern. Zugleich hat er in Aussicht gestellt, die Kosten dafür bereit zu stellen.

Engadin Samnaun hat in der Zwischenzeit die entsprechenden Offerten für den Rahmen und das Plakat eingeholt.

Von der Firma Metallbau Brunner liegt mit Datum vom 27.09.2017 für den Rahmen für die Werbetafel in der Grösse von 4000 x 2000 mm eine Offerte über CHF 8'400.00 vor (Ausführung: 2 Stück, Formrohr 150/150/5 mm, feuerverzinkt und beschichtet). Die Firma Franz Kleinstein hat bereits früher einen Rahmen für CHF 3'300.00 offeriert (2 Stück, Formrohr 80/80/3 mm, lackiert).

Die Offerten für die zwei Plakate (Firma Micheluzzi CHF 1'600.00 inkl. Montage, Firma Fili CHF 2'332.80) liegen ebenfalls vor.

Der Gemeindevorstand hat die Offerten geprüft.

Er ist der Auffassung, dass aufgrund der Dimension der Plakate der Rahmen in der Ausführung Formrohr 150/150/5 mm, feuerverzinkt und beschichtet gewählt werden soll.

Bei der einheimischen Unternehmung Franz Kleinstein soll noch eine Anfrage für die Ausführung Formrohr 150/150/5 mm angefordert werden (feuerverzinkt und beschichtet). Sobald ein Angebot vorliegt, wird der Rahmen beim günstigsten Anbieter in Auftrag gegeben. Die Plakate werden bei der Firma Micheluzzi für CHF 1'600.00 inkl. Montage bestellt.

Der Gemeindevorstand gibt für die Willkommenstafel Samnaun unterhalb Compatsch den Betrag von CHF 10'000.00 aus dem Budget 2017, Konto Tourismusfonds, frei.

Grundstückwerb durch Personen im Ausland - Verzicht auf Beschwerdeerhebung

Das Grundbuchinspektorat und Handelsregister Graubünden teilt mit Datum vom 28.09.2017 mit, dass eine Familie das Grundstück Nr. 928, Wohnhaus Vers. Nr. 288 mit 424 m² Gebäudegrundfläche und Umschwung in Samnaun-Laret erworben hat.

Das Grundbuchinspektorat verfügt, dass die Familie aufgrund der Prüfungen nicht als Personen im Ausland gelten und bezüglich des Erwerbs des Grundstücks Nr. 928, Gemeinde Samnaun, nicht der Bewilligungspflicht unterliegt.

Eine allfällige Beschwerde kann innerhalb 30 Tagen seit Mitteilung beim Verwaltungsgericht Graubünden eingereicht werden. Um das Verfahren im Interesse der Gesuchsteller zu beschleunigen, kann die Gemeinde dem Grundbuchinspektorat und Handelsregister umgehend mitteilen, ob gegen die Verfügung Beschwerde erhoben wird oder nicht.

Der Gemeindevorstand hat die Verfügung geprüft. Er beschliesst, auf eine Beschwerde zu verzichten und teilt dies umgehend dem Grundbuchinspektorat und Handelsregister mit.

Weiterbau Trockensteinmauer am Truoweg, Auftragsvergabe

Im Mai 2017 wurde mit Unterstützung der Stiftung Pro Terra Engiadina im Rahmen einer Ferien-Arbeitswoche der Organisation Pro Natura und der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz ein Teil der Trockensteinmauer beim Weg zwischen der Truo-Brücke und dem Hotel Laret erstellt.

Für die Gemeinde Samnaun entstanden dabei keine Kosten.

Ein Wiederaufbau solcher Trockensteinmauern ermöglicht gemäss Angabe der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz unzähligen Kleinlebewesen, ein Zuhause zu finden. Der Erhalt von Trockensteinmauern wird auch von der Pro Terra Engiadina unterstützt, weil sie dem Stiftungszweck entsprechen (Erhaltung und Pflege von Landschaften im Unterengadin und in den angrenzenden Tälern, welche sich in ihrer Vielfalt durch einen besonderen kulturellen oder natürlichen Wert auszeichnen).

Wie der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, mit E-Mail vom 25.09.2017 mitteilt, wird von der Stiftung pro Terra Engiadina und der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz empfohlen, dass ein allfälliger Weiterbau an der Trockensteinmauer mit einem dreiwöchigen Einsatz einer Gruppe von Zivildienstleistenden und einem Baustellenleiter der Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz geleistet wird. Die Stiftung Pro Terra Engiadina ist bereit, einen Betrag von CHF 30'000.00 als Beitrag zur Erstellung dieser Mauer mit Zivildienstleistenden zu organisieren bzw. zu bezahlen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für diese 13 Personen müssten von der Gemeinde übernommen werden. Die geschätzten Kosten dafür betragen CHF 10'000.00. Zusätzlich werden die Kosten für diverse Zusatzleistungen (Mitarbeit Forst-/Werkdienst wie Fahrzeugeinsatz, Lieferung Steine u.a.) auf CHF 5'000.00 geschätzt.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage bezüglich weiterem Wiederaufbau der Trockensteinmauer beim Weg zwischen der Truo-Brücke und Laret geprüft. Er kommt zum Schluss, dass an diesem speziellen Ort, welcher von der Hauptstrasse (Kantonsstrasse) aus gut sichtbar ist, diese Trockensteinmauer auch einen speziellen kulturellen Zweck erfüllt und deshalb mit den Zivildienstleistenden fertig gestellt werden soll. Der Vorstand beschliesst deshalb, für die Trockensteinmauer CHF 15'000.00 zu genehmigen.

Der Aufwand (gemäss Kostenschätzung CHF 15'000.00) wird über das Konto vom Kulturfonds abgerechnet (Kontostand ist CHF 18'036.75).

Die Ausführung ist für Mai/Juni 2018 geplant.

Erweiterung Arztpraxis Chasa Survia, Erstellung Raumprogramm und Kostenschätzung

Auf Wunsch und Antrag von Dr. Zejdl hat der Gemeindevorstand an der Sitzung vom 20.09.2017 beschlossen, einen Um-/Ausbau der Arztpraxis aufgrund des mit Dr. Zejdl zu definierenden Raumprogramms zu prüfen.

In der Zwischenzeit wurden die Plangrundlagen vom dannzumaligen Architekturbüro in digitaler Form aufbereitet.

Aufgrund der Plangrundlagen hat der Bauamtsleiter anhand der Angaben von Dr. Zejdl die mögliche Erweiterung sowie den Umbau der Arztpraxis aufgezeichnet.

Gemäss vorliegendem Entwurf soll der Eingang verschoben werden. Im Bereich des heutigen Eingangsbereiches wird ein abgeschlossener Personalraum geschaffen. Der Wartebereich bleibt unverändert. In der bestehenden Garage können drei zusätzliche kleine Behandlungszimmer geschaffen werden.

In einem Anbau soll eine Garage mit 3 Einstellplätzen erstellt werden. Zusätzlich kann das Archiv in den geplanten Anbau verlegt werden, so dass im heutigen Archivraum ein zusätzliches Behandlungszimmer angelegt werden könnte (= 4 neue Behandlungsräume, somit Total 7 Behandlungs- und Ruheräume).

Auf den geplanten Anbau könnte bei Bedarf eine Wohnung errichtet werden oder die bereits bestehende Wohnung (= 2-Zimmerwohnung für Aushilfsarzt) könnte entsprechend vergrössert werden (mit einer Fläche von 81 m²).

Gemäss Kostenschätzung, welche aufgrund des Raumprogrammes erstellt wurde, betragen die Kosten für den Umbau und Anbau des Erdgeschosses rund CHF 200'000.00 und für einen zusätzlichen Wohnungsausbau weitere CHF 200'000.00.

Der heutige Mietzins für die Praxisräumlichkeiten (inkl. Betriebskosten, exkl. Wohnungen) betragen pro Jahr CHF 40'000.00.

Es wird vorausgesetzt, dass bei einem Um-/Ausbau der Mietzins entsprechend den Investitionskosten angepasst werden muss und die medizinische Versorgung inkl. Notversorgung (365 Tage, 24 h) mit einem mehrjährigen Vertrag (mindestens 5 Jahre) gesichert werden soll.

Der Gemeindevorstand hat den Entwurf für den Um-/Anbau der Arztpraxis geprüft.

Er beschliesst, den Planentwurf zusammen mit der Kostenschätzung Dr. Zejdl zu übermitteln. An einer Sitzung wird der Gemeindevorstand mit Dr. Zejdl dann das weitere Vorgehen besprechen und gleichzeitig auch eine nötige Anpassung des Mietzinses aufgrund der Investitionen diskutieren (Investitionssumme: rund 5 % Zins und Amortisation, rund 2 % Betriebskosten).

Sofern das Projekt weiterbearbeitet wird, erfolgt eine entsprechende Ausschreibung für die Projektierung an die einheimischen Architekturbüros.

Heizölbestellung für Gemeindeliegenschaften

Für das Schulhaus/Hallenbad müssen 45'000 Liter Heizöl bestellt werden. Es liegen folgende Offerten vor:

Interzegg AG	CHF 0.4850/Liter
Robert Zegg	CHF 0.4950/Liter
Jenal AG Transporte und Garage	keine Offerte eingereicht

Aufgrund der vorliegenden Offerten beschliesst der Gemeindevorstand, 45'000 Liter Heizöl für das Schulhaus/Hallenbad beim günstigsten Anbieter, der Interzegg AG, für CHF 0.4850/Liter zu bestellen.

Samnaun, 11.10.2017/sp